

	<p>Objekt: Wilhelm Fabry : De Gangraena et Sphacelo</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00015</p>
--	---

Beschreibung

Wilhelm Fabry beschreibt in „De Gangraena et sphacelo“ („Vom heißen und kalten Brand“) die Behandlung von entzündeten Gliedmaßen. Fabry war der Erste, der eine Amputation oberhalb des erkrankten Gewebes vertrat. Es war sein erstes veröffentlichtes Buch und erschien 1593. Es wurde elfmal in überarbeiteter Form neu aufgelegt und auch ins Französische übersetzt. Dieses Exemplar stammt aus der zweiten lateinischen, gegenüber der ersten von 1593 erheblich erweiterten Ausgabe von 1617. Es ist in Pergament gebunden, der Kupferstich auf der Titelseite umschließt das Motto "Hinc Sanitas" (Von hier aus Gesundheit/ Heilung).

Grunddaten

Material/Technik:

Pergament, Buchdruck, Kupferstich

Maße:

HxB: 20 x 16,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1593
	wer	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	wo	Köln
Gedruckt	wann	1617
	wer	Johann Theodor de Bry (1561-1623)
	wo	Oppenheim

Schlagworte

- Chirurg
- Chirurgie
- Entzündung (Medizin)
- Frühe Neuzeit
- Latein (Sprache)
- Medizingeschichte
- Medizinisches Fachbuch
- Wundarzt